



Alles fing vor einigen Jahren damit an, dass ich als kleiner Junge den Seenotrettungskreuzer mit Beiboot von Graupner so gerne gehabt hätte. Bekommen habe ich ihn nie. Im Herbst 1998 keimte die lange verdrängte Leidenschaft wieder auf. Allerdings in leicht veränderter Form. So etwas Ähnliches könnte man als Truck doch bauen, dachte ich.

Ich überlegte, wie ich am kostengünstigsten meinen Wunsch verwirklichen konnte. Neben einem passenden Actros-Modell von BRUDER verwendete ich Standard-Rahmen, -Vorderachse, -Differenzial und -Sattelplatte von WEDICO. Alles konnte ich gebraucht und somit vergleichsweise Geldbeutel-schonend erstehen. Das Erstlingswerk war fertig, die Funktionsmodellbauleidenschaft endgültig geweckt. Nach dem Bau des Freightliner Show-Trucks, den ich in **TRUCKS & Details** 4/2005 vorgestellt habe, richtete sich meine Aufmerksamkeit jedoch wieder auf den

Actros. Ich fand es inzwischen schade, dass sich bei diesem Modell die Türen nicht öffnen ließen. So zerlegte ich den Actros wieder und ging an eine gründliche Überarbeitung und Neugestaltung. Einen Relaunch, wie man heutzutage wohl sagt. Denn schon lange hatte ich Gefallen an einer Mercedes-Benz-SK-Schwerlastzugmaschine gefunden.

Neubau

Die neue Zugmaschine sollte wiederum größtenteils auf WEDICO-Basis entstehen

und schöne Details bekommen, die mir nach dem Freightliner-Show-Truck eingefallen waren. Die Farbe stand auch schon fest: Goldgelb mit dem Identifikationscode RAL 1004. Aber das Wichtigste fehlte noch: Ein SK-Führerhaus. Die Lösung für das Problem fand sich in einem bekannten Internet-Auktionshaus. Leider war die Hütte in einem desolaten Zustand. Dafür stimmte der Preis. Das Ganze war dreimal überlackiert, die Türscharniere kaputt. Bei der Lackierung bewirkten die Spezialisten der Firma Pferdekämper wahre Wunder. Fast alle Einzel-

Relaunch

MB SK-SCHWERLASTZUGMASCHINE



teile wurden zusätzlich mit Klarpulverlack versehen. Die Rückwand blieb aus Gründen der Passgenauigkeit davon „verschont“.

Bei modelltruckteile.de, damals noch im Besitz des leider viel zu früh verstorbenen Ralf Fleischer, kaufte ich eine zweite Vorderachse, ein zweites Differenzial, die Alu-Sattelplatte, die Pendelachse und einiges mehr. Nachdem Achsen, Diff's sowie die Motor-Getriebe-Einheit montiert waren, ließ sich kein zweites Servo für die zweite Vorderachse montieren. Die Anlenkung beider Achsen musste also von einem Servo gewährleistet werden. Es war daher zu klären, um wie viel geringer der Lenkradius der zweiten Achse ausfallen müsste. Dazu kann man sich eine gedachte Linienverlängerung vorstellen, die sich auf der Achse der Befestigungsschraube

der Vorderräder befindet. Wenn beide Vorderachsen komplett eingeschlagen sind, müssen diese beiden Linien einen gemeinsamen Schnittpunkt mit der gedachten Linie haben, die von der Mitte der Hinterachsen kommt. Wenn man diese Grundregel befolgt, schlagen die Räder genau im jeweils richtigen Radius ein. Doch wie mussten die beiden Schubstangen auf der linken und rechten Seite aussehen? Nach einigen Versuchen war eine provisorische Lösung gefunden. Die Gewindestange mit ihren beiden Kugelhöfen benötigte jedoch in der Nähe der ersten Achse einen Knick, damit später die Radläufe des Führerhauses den Bewegungsablauf nicht stören. Nach einer ersten Testfahrt mit Akku, Empfänger und Fahrregler auf dem nackten Rahmen zeigte sich, dass die Räder genau den richtigen Lenkeinschlag hatten.

Führerhaus

Nun war das Cockpit an der Reihe. Die Anzeigenfläche war zu flach. Diese musste also steiler gestellt werden. Da der mittlere Teil auch nicht stimmte, versuchte ich, diesen ebenfalls detailgetreuer zu gestalten. Das Problem war, dass sich dort im Original keine glatte Fläche befand, sondern eine in vier schmalen Streifen zum Fahrer gewandte „Ebene“. Nach fünf Versuchen, dies mit Kunststoffplatten zu erreichen, wurde eine glatte Fläche fixiert. Das Handschuhfach vor dem Beifahrersitz öffnete ich, bis vorne eine dünne Wand stehen blieb. Von unten setzte ich eine viereckige Wanne ein. Oben unter dem Deckel vom Handschuhfach klebte ich mit Sekundenkleber rechts und links kleine Stücke von Stecknadeln. Diese stehen etwa

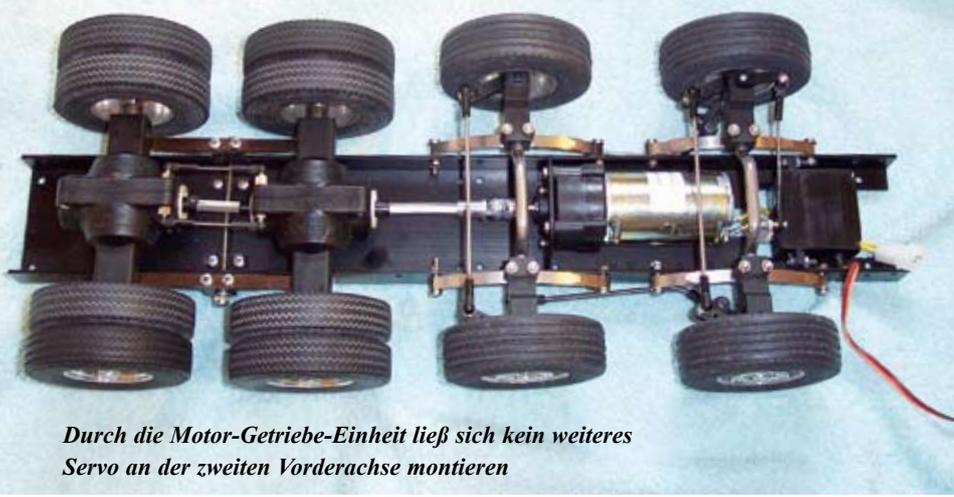
Markt

Trucks

Technik

Specials

Rubriken



Durch die Motor-Getriebe-Einheit ließ sich kein weiteres Servo an der zweiten Vorderachse montieren

3 Millimeter heraus. Für die Stecknadeln befinden sich in der Wanne rechts und links kleine Auskerbungen. Es ist einfach schön, dass sich das Handschuhfach nun öffnen lässt und eine Straßenkarte zu sehen ist.

Die Cockpit-Anzeigen wurden mit Hilfe des Computer-Programms CorelDraw und der im Internet gefundenen Anzeigen erstellt. Wie bei dem Freightliner-Show-Truck sollten auch diese Cockpit-Anzeigen beleuchtet werden. Mein Wunsch war es, dieses Mal auch noch die Kontrolllampen in Funktion zu bringen. Hierfür kaufte ich bei Conrad 2-Millimeter-LEDs. Zunächst klebte ich die in CorelDraw erstellten Anzeigen auf das Cockpit. Als Zweites bohrte ich genau an den Stellen der Papier-Anzeige durch die angedeuteten Kontrolllampen und klebte die LEDs von hinten an die Anzeigenblende. Jede wurde mit einem 12-Volt-Widerstand versehen. Zum Schluss wurde die von mir durchbohrte Papier-Anzeige abgezogen und durch eine neue ersetzt. Auf dem Papier sind alle Anzeigen weiß. Wird das Fahrzeug eingeschaltet, leuchten zwei rote Kontrolllampen im unteren Teil der Cockpit-Anzeige. Für Blinker rechts und links leuchtet jeweils eine grüne Kontrolllampe. Das



Abblendlicht wird ebenfalls durch eine grüne Leuchte signalisiert. Wenn oben das Rundumlicht eingeschaltet wird, gibt es dafür eine orangefarbene Kontrollleuchte. Von unten wurde der Lichtkasten der Cockpit-Anzeige mit einer Kunststoffplatte verschlossen.

Ganz in Leder

Eine besondere Herausforderung war der Teil des Bodens, der sich unter den Sitzen befindet. Im Original ist dieser genauso rund wie der Radius der Radläufe

außen. Im Modell verwendete ich Platine der Stärke 0,5 Millimeter. Hinter der Frontpartie und unter dem Cockpit wurde eine Blende gesetzt. Diese hat die Form eines stehenden „Us“. Hier konnte ich die im Cockpit benötigten Kabel verstecken. Auf dem Boden sah ich noch eine kleine Erhöhung vor, unter der die Kabel zu den Platinen im hinteren Bereich verlaufen. Während das Regal und die Rückwand hinter den Sitzen fest mit den Führerhaus-Seitenwänden verschraubt sind, wurden der Boden und die anderen Einrichtungsteile auf Passung gesteckt. Jetzt war es

Kunststoffplatten wurden zur Überarbeitung des Cockpits verwendet

Funktionstest der LEDs und der Cockpit-Beleuchtung



an der Zeit, Cockpit, Lenksäule, Türen und „Kasten“ zwischen den Sitzen mit schwarzem Leder zu beziehen. Auf dem Dach hatte der Vorbesitzer leider Löcher für Hörner und fünf orangefarbene Dachlampen gebohrt. Um diese abzudecken, nahm ich ein Riffelblech, welches ich bis zum ersten Seitenknick am Dach umbog. Um die ange-

TECHNISCHE DATEN	
Länge:	122 cm
Gewicht:	9.000 g (Zugmaschine 6.000 g, Tieflader 3.000 g)
Sender:	Futaba FC16
Empfänger:	2 x 8 Kanal
Fahrregler:	Rohkraft 100
Akku:	Zugmaschine: 12 V, 2 A/ Tieflader: 12 V, 1 A
Multi Switch:	M. Kintrup
Schaltkanäle:	12
Prop-Kanäle:	2
Soundmodul:	Servonaut SMT
E-Anlage:	M. Kintrup
Rauchgenerator:	J. Balzer



Von der Firma Barnhausen sind die gut aussehenden Sitze



Riffelblech mit Rundumleuchten und Dachlampen

Kotflügel abziehen kann. Die beiden hinteren Halter bekamen als kleinen Luxus einen Messingfuß und später kam in die dazugehörigen Rohre auch noch jeweils eine orange 3-Millimeter-LED eingesetzt. Nach der Probemontage wurden alle Aluteile zum

schwarz Eloxieren gebracht. Die Messingteile wurden schwarz verzinkt.

Bei den Vierkammer-Rückleuchten von WEDICO experimentierten wir etwas mit der Befestigung herum, da die Standardbefestigung für dieses spezifische Modell zu hoch erschien. Die Halterung der Vierkam-

mer-Leuchte aus Messing wurde verwendet und oben darüber eines der Messing-Rundrohre gelötet. Die Halterungen dieser Leuchte waren früher aus Kunststoff. Heute werden diese aus Aluminium gefertigt. Der Messing-Halter hat also die vier bekannten rechteckigen Ausklinkungen, die dazugehörigen Bohrungen und ist nur so breit wie der Rest der Rückleuchte. Unter den Halter löte ich noch rechteckige Messingbleche für Kfz-Kennzeichen und Mercedes-Benz-Schriftzug. Da die Rückleuchten nur an je einer Gewindestange hängen, ließ ich die Gewindestange 2 Millimeter aus dem Rundrohr herausstehen. An den Enden wurden dann Hutmuttern aufgeschraubt, die jetzt für einen festen Sitz sorgen. Aus mehreren Schichten Kunststoffplatten bastelte ich anschließend den Frischluft-Schnorchel auf der Rückseite des Führerhauses.

deutete Dachluke wurde das Blech ausgespart. Oben setzte ich vier Dachlampen von Veroma ein, die Rundumleuchten sind von Leimbach und die zwei Sitze wurden bei Firma Barnhausen bestellt. Anschließend standen die Anpassung der Konsolen an den runden Boden sowie die Innenbeleuchtung inklusive Himmel auf der Agenda.

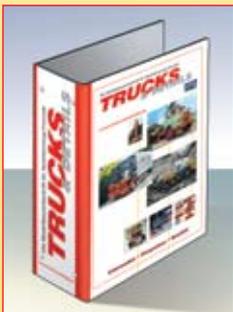
Jede Achse sollte Einzelkotflügel bekommen. Nach langem Suchen wurden wir bei der Firma minipaletten.de fündig. Alle sechs waren ohne Wellen und makellos. Nun galt es, die schönen Teile an den Rahmen zu bringen. An die Kotflügel wurden je zwei Messing-Rundrohre angebracht. Diese wiederum werden von Edelstahl-Schlaufen gehalten und stecken auf M2-Gewindestangen, die im Rahmen festgeschraubt sind. Der Vorteil dieser Befestigungsart ist, dass man zu jeder Zeit die



Die Motor-Getriebe-Einheit wurde modifiziert, sodass auch diese in den neuen Rahmen passte

▼ Anzeigen

Wissensspeicher



Sammeln Sie die geballte Kompetenz des Nutzfahrzeug-Modellbaus in diesem attraktiven Sammelordner. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte vollkommen unbeschadet.

- ✓ 12 Ausgaben in einem Ordner
- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Ein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 63 in dieser Ausgabe.

Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:



Www.MikroModellbau.De
Technik für Mikromodelle

- Mikroakku's • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minskugellager • Zahnräder ab M 0,1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Flexinol-Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
Bismarckstraße 26 • 96271 Geubitz am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius
Gabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel. 02 34/29 30 49

ANDYS LADEGÜT
Kusmen • Kabelstrahlmeh
Kisten • Bretter und mehr
für den Modellbau

Andreas Heier
Bismarckstraße 83
D-42659 Solingen

Telefon: 0212 / 815254 oder 0212 / 2331777
Fax: 0212 / 815257
E-Mail: Htrucky@aol.com
www.andys-ladegut.de

www.rc-logistik.de

Bernd Kurowski Funktionsmodellbau
www.bk-funktionsmodellbau.de

Bernd Kurowski, Heidefeld 31c, 14532 Kleinmachnow
Tel./Fax: 03 32 03/842 86, Mobil: 01 77/584 11 96

LKW-Modellbau + Reparatur

E-Mail: BerndKurowski@web.de

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

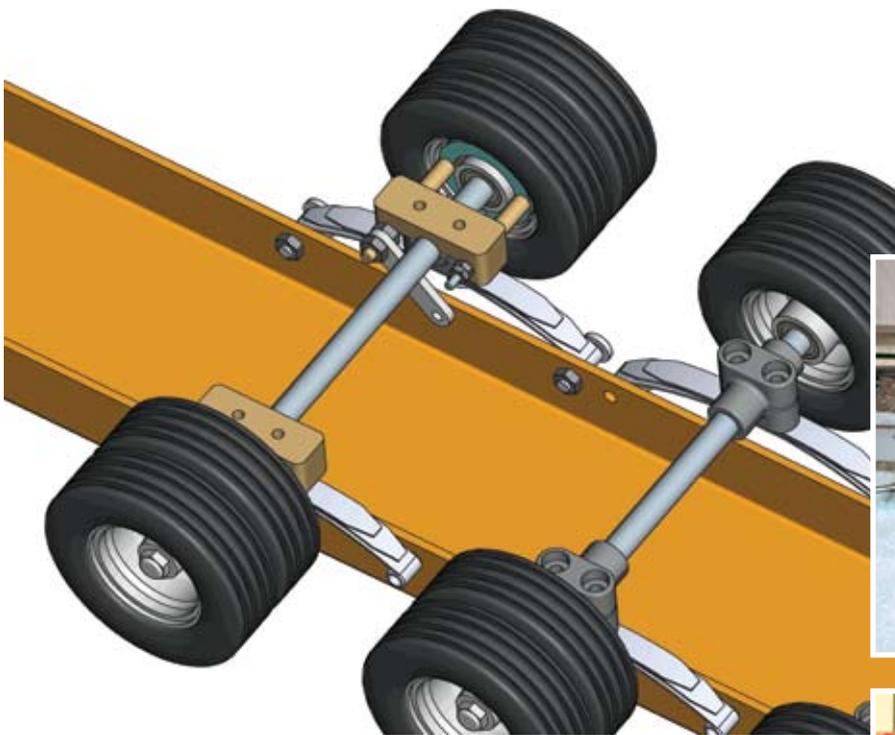
Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.

Katalog für 17,-€ erhältlich
www.wachingers.de

Elisabeth Wachinger
Am Stegenfeld 17
85414 Helfenbrunn
08166-9257

Bärenstark!

Landmaschinen Modellbau
Viele Modelle in 1:10!



Auf der CAD-Abbildung kann man die Veränderungen zur „normalen“ Achse erkennen

Einzelkotflügel während der Erstmontage an die Messinghalter



Am Frischluft-Schnorchel wurde unten eine Luftfilter-Attrappe nachgebildet

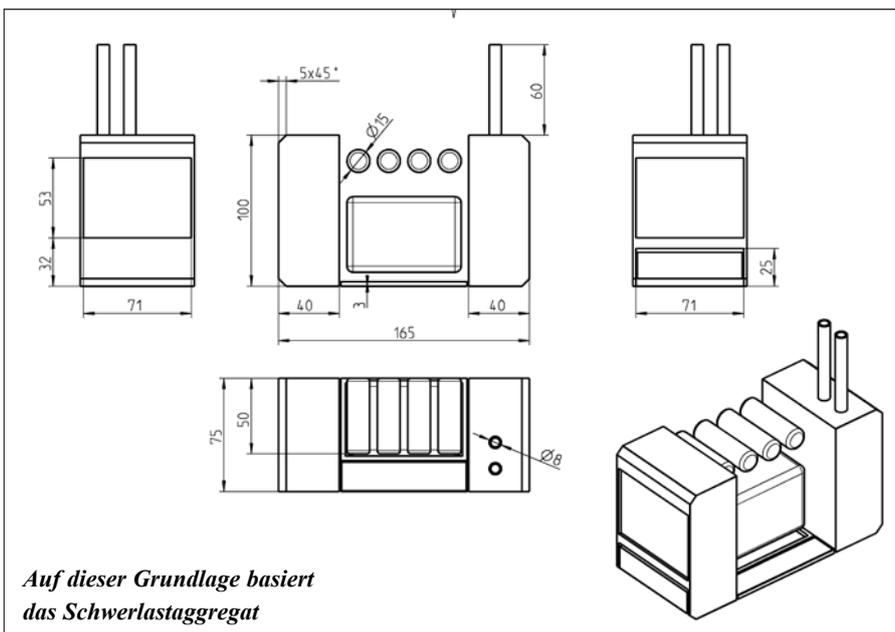
Anhand von Fotos entwarf ich per CAD das Schwerlastaggregat. Beide Seitenkästen wurden wieder aus Platine hergestellt. Wie auch beim Freightliner Show-Truck kommt auch hier ein Rauchgenerator von Jörg Balzer zum Einsatz, der sich auf der Beifahrerseite, also im rechten Seitenkasten befindet. Der Generator, nicht Balzer wohlgemerkt. Oben auf dem Kasten enden polierte Edelstahlrohre, aus denen der Rauch nach Wunsch austritt. Beide Seitenkästen sind so gestaltet, dass sich Blenden und Seitenwände abziehen lassen. Diese in „U“-Form verlöteten Wände sind mit starken Magneten an den Rest der Seitenkästen fixiert. Diese Lösung ist notwendig, da ein unsichtbarer Zugang zum Einfüllstutzen des Rauchgenerators gewährleistet sein muss. Zwischen den Seitenkästen befinden sich zwei aus Messing

gelötete Rahmen. Auf dem Unteren ruht der polierte Edelstahl-Tank. Die WEDICO-Tankbänder modifizierte ich dahingehend, dass unten an den Enden Edelstahl-Gewinde heraussehen. Die Enden wiederum sind mit Muttern unter U-Profilen angezogen. Um diese optisch schönere Lösung verwirklichen zu können, kürzte ich die Bänder und bog die Enden um etwa 6 Millimeter um. In der Mitte der Bögen bohrte ich 2-Millimeter-Löcher. In diese kam nun je eine Edelstahl-Senkschraube der längeren Ausführung. Den Senkschraubenköpfen wurden an zwei Seiten Flächen bis an das Gewinde geschliffen. Diese sind vonnöten, damit sich die Schrauben beim Anziehen der Muttern nicht mitdrehen können.

Klempner gesucht

Die Kompressortanks über dem Benzin-tank stammen aus dem Baumarkt und bestehen aus vier Teilen. Außen sind Wasserrohr-Endstücke und in der Mitte Wasserrohr-Verbindungsstücke verbaut. Zusammengehalten wird das Ganze von einem passenden Stück Wasserrohr. Messingdraht verbindet die Tanks miteinander, führt nach vorne zum Führerhaus und dann nach unten. Auf der Fahrerseite erhielt der Seitenkasten eine nach Vorbild gestaltete Klappe. Dahinter befinden sich vier beleuchtete Anzeigen sowie ange deutete Drucktaster.

Fehlte nur noch der Laufsteg auf der Seite der Sattelplatte. Für den entsprechenden Messing-Rahmen wurden T-Profile zusammengelötet. In die so entstandene Vertiefung legte ich Riffelblech von WEDICO. Unter den Rahmen lötete ich zwei U-Profile. In diesen ruht nun die gelötete Messing-Leiter. An dem Teil der Leiter, der zur Mitte des Stegs zeigt, wurde ein Röhrcchen mit Messingplatte ange-



Auf dieser Grundlage basiert das Schwerlastaggregat



Schwerlastaggregat im Rohbau-Stadium

bracht. Eine dort sitzende M2-Schraube gewährleistet den Bewegungsbereich der Platte und somit auch den der Leiter. Zieht man an der Leiter, so stößt die Platte im äußeren Bereich des Laufstegs innen an und die Leiter fällt abwärts.

Details

Auf der Straße hatte ich bei ein paar Lkw kleine Lampen im Kühlergrill gesehen. Diese gefielen mir so gut, dass ich diese auch in unserem Modell umsetzen wollte. Hierzu verwendete ich auch wieder Platine. Auf der Oberfläche der Platine habe ich kleine Unterteilungen in die Kupferschicht gefräst. Somit konnte ich acht SMD-LEDs in Reihe auflöten. Anschließend klebte ich den Baustein mit dem unteren Teil hinter dem Kühlergrill fest. Die nackten Trittbretter wurden mit Riffelblech versehen. Die Trittstufen sehen direkt viel besser aus. Mit Hilfe von Wechsel-Reed-Kontakten sowie Magneten realisierte ich eine weitere Zusatzfunktion. Sobald die Türen manuell geöffnet werden, geht die Innenbeleuchtung der Kabine an. Ganz wie beim Original.



In die hinteren Kotflügelhalter sind orangene LEDs eingelassen

Beim Verkabeln des Fahrerhauses erwies sich das Regal hinter den Sitzen, welches ich als erstes gebaut hatte, als großer Nachteil. Der Kabelstrang war so dick geraten, dass beim Herunterklappen des Fahrerhauses die Inneneinrichtung nach oben gedrückt wurde. Erkenntnis: zu viele Kabel, zu viele Funktionen für diese Art der Kabinenkonstruktion. Nun war guter Rat teuer. Auf die Wand zur Fahrgastzelle brachte ich einen Rahmen aus stehenden Platinenwänden. Diese haben die Höhe des Akku-Durchmessers. Der nun

▼ Anzeigen

GW-Werkzeuge

Modellbauer-Drehtisch
niedrige Bauhöhe

Durchm. 75 mm 99,- €
Durchm. 100 mm 129,- €

Biegebank
für Bleche bis 450 mm Breite
39,90 €

Bohrersatz HSS 1-5 mm
0,1 mm steigend 15,90 €
Kunststoffständer 4,90 €

Microbohrersatz
0,2-1,2 mm 5,90 €

Ausdrehkopf 50 mm
inkl. 9 Ausdrehstählen
Schaft MK2 oder MK3
129,90 €

Diamant-Trennscheibensatz
15-40 mm Durchm.
Schaft 3,2 mm
passend f. DREMEL, usw.
17,90 €

Gewindebohrersatz
M1-2,5 31-teilig
45,90 €

Kantentaster
12,90 €

Langlochfräser
ECO Serie
4-schneidig
3-16 mm
ab 4,90 €

Spannwerkzeugsatz
M6 10-teilig
M8 10-teilig
M10 8-teilig
M12 8-teilig
ab 19,90 €

Abstechmesser
6x6 mm 9,90 €
8x8 mm 10,90 €
10x10 mm 10,90 €

Drehmeißelsatz
8x8 mm
Hartmetall P20/30
11-teilig
29,90 €

Kaltlichtlupenleuchte
22 Watt 39,90 €
32 Watt 75,90 €

Halter f. runde Drehstähle
5+6 mm, 8 mm ab 5,90 €

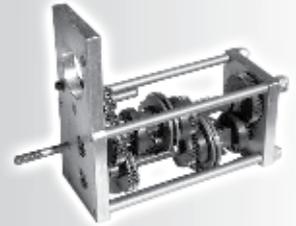
Silberlot 1 mm Sn
610°C 5 Stäbe 12,90 €
Flussmittel 100 g 6,90 €

Gudrun Wahl Postfach 250342
90128 Nürnberg
Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de

Mini Truck Shop Bönning

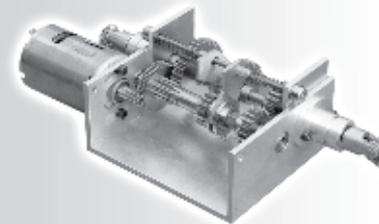
Schaltgetriebe Übersicht

3-Gang-Schaltgetriebe
Standardbauart, Ganzmetall



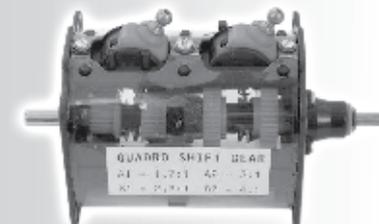
L x B x H = 80 x 43 x 81
Übersetzungen 16 / 8 / 4:1
für Speed 700 Motoren
Best.-Nr.: 70.12 – € 210,-

3-Gang-Schaltgetriebe
Unterflurbauart und für D.U.K.W.
Ganzmetall



L x B x H = 90 x 80 x 50
Übersetzungen 14 / 8 / 6:1
Für 540er und 600er Motoren
Best.-Nr.: 62.080 – € 185,-

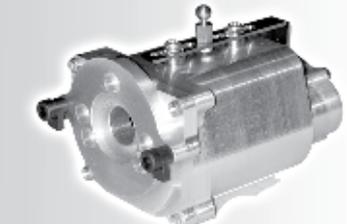
4-Gang-Schaltgetriebe
Inline-Bauart, Fa. Marx
Kunststoffzahnräder



L x B x H = 70 x 50 x 50
Übersetzungen 4 / 3 / 2,3 / 1,7:1
Für Elektromotoren bis 500 W
Best.-Nr.: 70.06 – € 115,-

Neu

3-Gang-Schaltgetriebe
Unterflurbauart, Ganzmetall
speziell für 1:14 – 1:16



L x B x H = 65 x 47 x 40
Übersetzungen 22,6 / 11,3 / 5,6:1
Für 540er Motorenfamilie
Best.-Nr.: 70.20 – € 169,-

MTS Bönning

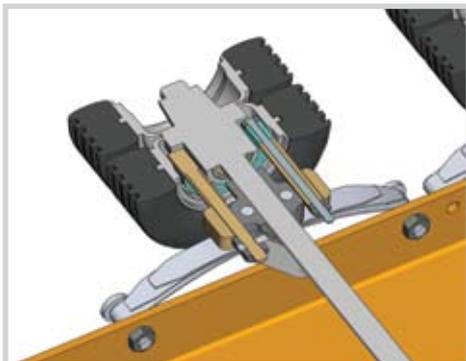
Herdweg 96 • 64285 Darmstadt
Tel.: 061 51/473 39 • Fax: 440 15
Katalog € 5,- Inland
€ 10,- Ausland

www.mts-boenning.de



Gut zu erkennen ist einer der Wechsel-Reed-Kontakte für die Innenbeleuchtung des Cockpits

eingebaute Akku hat zwei stehende Reihen à fünf Zellen übereinander. Der Akku reicht bis 4 Millimeter unter das Dach des Führerhauses. Der Raum unter dem Akku-Rahmen und oberhalb der Kotflügel ist dabei so groß, dass dort der Empfänger und das Sound-Modul Platz fanden. Senkrecht vor dem Akku wurde nun eine Universal-Platine mit Streifenraster und Löchern, Rastermaß 2,54 Millimeter, platziert. Diese Platine dient als Hauptverteiler. Die Blink- und Bremsplatine, Rundumlicht und der 16-Kanal-MultiSwitch sind im oberen Bereich mit doppelseitigem Klebeband auf die Universal-Platine geklebt. Hier befindet sich auch das Zeitschloss. Dieses befindet sich ebenfalls im Tieflader. Damit werden zwei Relais geschaltet, die wiederum Blinker, Bremslicht, Rückfahrlicht, Fahrregler



Der Bremsaufbau in geschnittener CAD-Darstellung

TEILELISTE	
Teile	Hersteller
Sitze	Barnhausen Modellbau, Coesterweg 43, 59494 Soest Telefon: 02 932/20 20 20 E-Mail: info@barnhausen.de , Internet: www.barnhausen.de
LEDs, Roh-Platine, Wechsel-Reed-Kontakt, Magnete, Spiegelpolystyrol-Platte	Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau Telefon: 01 80/531 21 11, Fax: 01 80/531 21 10 Internet: www.conrad.de
Dachlampen, eloxierte Teile, Messing-Profil, Pendelachse, runde Rücklichter	Fechtner-Modellbau, Lerchenstraße 17, 74259 Widdern Telefon: 062 98/93 88 38, Fax: 062 98/93 88 39 E-Mail: info@fechtner-modellbau.de Internet: www.fechtner-modellbau.de
Rundumleuchten	Leimbach Modellbau, Im Winkel 5, 49191 Belm Telefon: 054 06/95 10, Fax: 054 06/96 28 E-Mail: kontakt@leimbach-modellbau.de Internet: www.leimbach-modellbau.de
Edelstahl Sechskantschrauben, Scharniere	Knupfer Modell- und Feinwerktechnik, Ellenbergweg 3, 73614 Schorndorf Telefon: 071 81/454 60, Fax: 071 81/454 60 E-Mail: modell@knupfer.info , Internet: www.knupfer.info
Alu-Felgen	MM Modellbau, Industriestraße 10, 58840 Plettenberg Telefon: 023 91/81 84 17, Fax: 023 91/81 84 45 E-Mail: info@mm-modellbau.de , Internet: www.mm-modellbau.de
Pulverlackierung	Pferdekaemper Oberflächentechnik, Hölker Feld 62, 42279 Wuppertal Telefon: 02 02/278 12 56, Fax: 02 02/278 12 58 Mail: info@pferdekaemper-gmbh.de Internet: www.pferdekaemper-gmbh.de
Soundmodul SMT	tematik, Feldstraße 143, 22880 Wedel Telefon: 041 03/808 98 90, Fax: 041 03/808 98 99 E-Mail: mail@servonaut.de , Internet: www.servonaut.de
Achse, Differenzial, Reifen, Rahmen, Führerhaus, Motor mit Getriebe, Sattelplatte, Tieflader, Riffelblech	WEDICO, Wartburgstraße 21, 42285 Wuppertal Telefon: 02 02/26 60 00, Fax: 02 02/26 00 25 E-Mail: email@wedico.de , Internet: www.wedico.de

und Lenkservo auf Wunsch abschalten. Mit dieser Funktion kann der Büssing ungehindert fahren. Alle anderen Funktionen, wie Beleuchtung, Rundumlicht und Rampen am Tieflader, funktionieren weiterhin.

Auf der Universal-Platine treffen sich nun also die Kabel für Innenbeleuchtung, Dachlampen und Rundumlicht, Kontroll-

lampen aus dem Cockpit sowie die Beleuchtung aus der vorderen Stoßstange. Von hier gehen zusätzlich die Motorkabel, die Kabel für den Rauchgenerator, den Lautsprecher und die Rückleuchten ab. Die beiden Motor-kabel haben einen Stecker und die übrigen Kabel befinden sich in einem Flachbandkabel, das auch in einem Stecker endet. Somit kann man das Führerhaus mit zwei Hand-

Noch ohne Hänger, aber bereit zur ersten Probefahrt



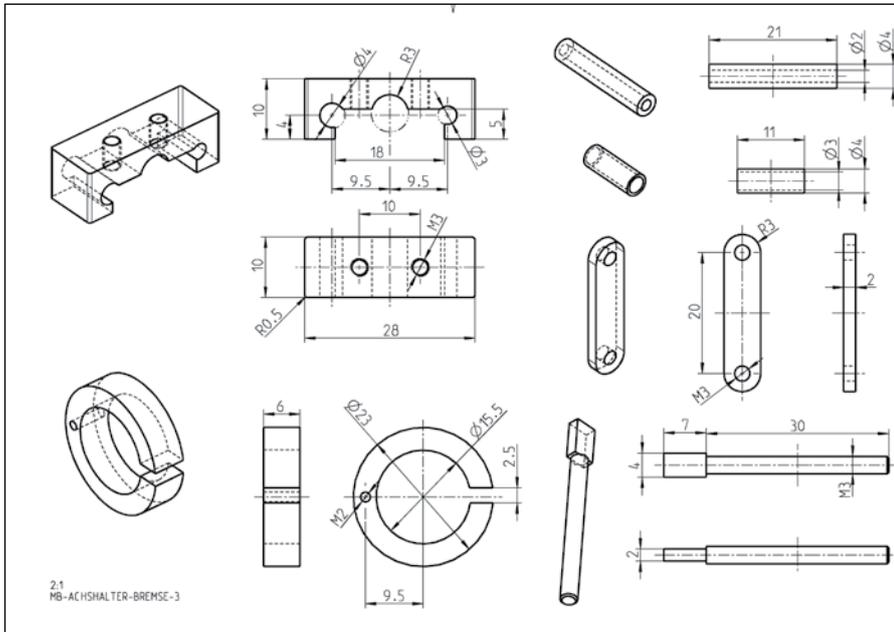
Markt

Trucks

Technik

Specials

Rubriken



Die erforderlichen Einzelteile für den Bau der Bremse, nur die 2-Millimeter-Gewindestange fehlt

Klotz am Bein

Bei der Erstellung des Tiefladers war eine eigenständige Bremse eines der Kardinalprobleme. Trotz langwieriger Suche fanden wir nichts Passendes im Sortiment der relevanten Hersteller. Also „bastelte“ ich per CAD-Programm eine Bremse für Tiefladerachsen. Bei der Konstruktion achtete ich darauf, dass sie sich so einfach wie möglich herstellen lassen würde. Die Lösung sieht wie folgt aus: Pro Seite wurde eine der bekannten Kunststoff-Achshalterhälften von WEDICO ersetzt. Dafür verwendete ich 10 x 10-Millimeter-Messingprofil. Das wurde so gestaltet, dass rechts und links Gewindestangen vorbeilaufen. Damit das funktioniert, mussten die WEDICO-Achshalterhälften angefast werden. Der Bremsklotz wurde in Form einer Fleischwurst gestaltet, ist also ein Bremskringel. Auf der einen Seite befindet sich ein M2-Gewinde, auf der anderen der Schlitz.

griffen vom Fahrzeugrahmen trennen. Die Ladebuchse sollte so untergebracht werden, dass sie gut zugänglich, aber als solche nicht erkennbar ist. Hinter der neu eingebauten Rückwand auf der Fahrerseite des unteren Eintrits befestigte ich eine Netzgeräte-Einbaukupplung. Diese ist die passende

Ladebuchse für ein Senderladekabel von Futaba. In das nun zu sehende Loch in der Rückwand der Trittstufe steckte ich einen WEDICO-Tankverschluss. Die Ladebuchse habe ich hinten von vier Seiten verkleidet. Auf der Beifahrerseite kam der Ein-/aus-Schalter hinter die untere Trittstufe.



Akku, BEC, Fahrregler, Soundmodul SMT, Empfänger, Relais, Multiswitch, Zeitschloss, Blinker- und Bremslichtplatine befinden sich sortiert im Führerhaus



Auf der Beifahrerseite befinden sich, dank der vielen Arbeit meiner Frau, die drei Spiegel aus Resin

▼ Anzeigen

Der heiße Draht zu TRUCKS & Details:

Redaktion:

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399

Post:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion TRUCKS & Details
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

E-Mail:

redaktion@trucks-and-details.de

Internet:

www.trucks-and-details.de

Aboservice und Nachbestellungen:

Telefon: 040/42 91 77-100
Telefax: 040/42 91 77-199

Post:

Wellhausen & Marquardt Medien
Bestellservice TRUCKS & Details
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

E-Mail:

bestellung@trucks-and-details.de

Internet:

www.trucks-and-details.de

Wir bitten zu Tisch

Die erste Werkbank, die Ihre Platzprobleme löst: mit Maschinen, die bei Bedarf hoch geklappt werden. Besonders geeignet für kleine Werkstätten, auch Garagen. Ausführlicher Testbericht, viele Varianten und passende Maschinen: www.werkring.com



Qualitätsprodukt.
Hergestellt in Deutschland.

WERKRING GmbH Zum Windkanal 22 01109 Dresden Germany
+49(0)351/2 1387 70 E-mail: info@werkring.com



Ab 826,25 EUR
zzgl. Versand
Maschinen auf Anfrage

TRUCKS & DETAILS

Jetzt zum Reinschnuppern:
Das vorteilhafte Schnupper-Abo

3 für 1

3 Hefte frei Haus –
nur 1 Heft bezahlen

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 14,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Jetzt bestellen – einfach ausfüllen und ab damit.

Senden Sie diesen Coupon an: Wellhausen & Marquardt Medien, Leser-Service, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg. Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-199

Im Internet: www.trucks-and-details.de

Ich will TRUCKS & Details im Schnupper-Abo testen: Bitte senden Sie mir die nächsten 3 Ausgaben zum Preis von einer, also € 7,00 (statt € 21,00 bei Einzelkauf). Falls ich das Magazin nach dem Test nicht weiterlesen möchte, sage ich bis 14 Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalte ich TRUCKS & Details im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von € 36,00* (statt € 42,00 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich es nicht bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Lieferjahres schriftlich kündige.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

*Abo-Preis Ausland: € 43,00
 Telefon: 040/42 91 77-100, Telefax: 040/42 91 77-199
 E-Mail: bestellung@trucks-and-details.de
 Die Daten werden ausschließlich weisagintern und zu Ihrer Information verwendet.
 Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD0905

Anzeige ▼

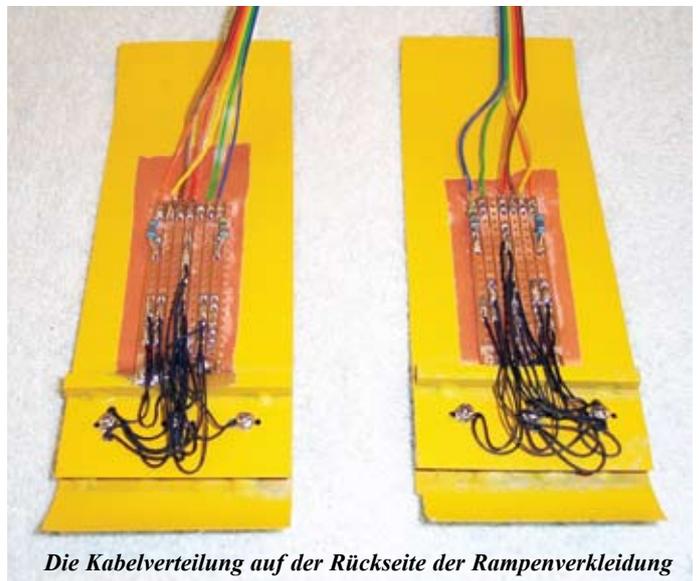


Mit Platine und neuen Rücklichtern wurden die Rampen neu gestaltet

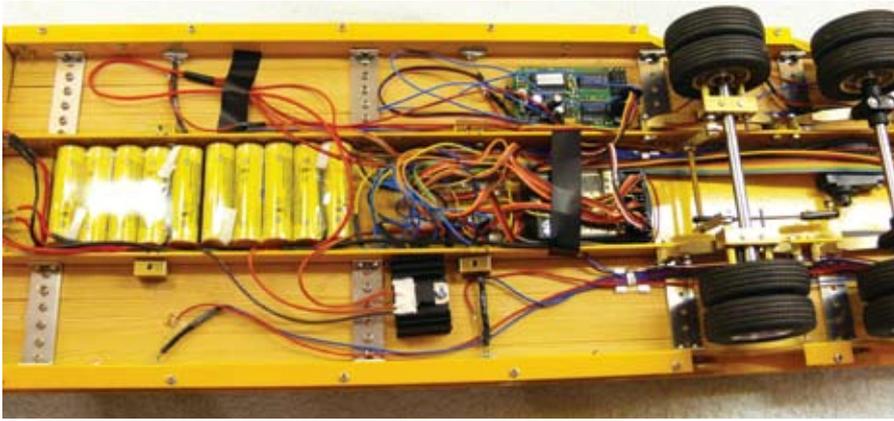
Durch den Messing-Achshalter führt nun ein 4-Millimeter-Rohr mit einer 2-Millimeter-Bohrung. Der Bremskringel ist über eine M2-Gewindestange am Messing-Achshalter befestigt. Hinter dem Kringel wurde die Gewindestange zusätzlich mit einer Mutter gekontert. Damit die Bremse funktioniert, befindet sich in dem Schlitz des Bremskringels ein 2 x 4-Millimeter-Flacheisen mit einer Länge von 7 Millimeter. Ein Millimeter mehr, als der Bremskringel dick ist. Am Ende des Flacheisens ist eine M3-Gewindestange angelötet. Diese schaut um etwa 8 Millimeter aus dem Messing-Achshalter heraus. An diesem Stück der Gewindestange befindet sich ein Hebel, der vorne und hinten mittels Muttern gekontert ist. Wird der Hebel um 90 Grad bewegt, dreht sich auch das Flacheisen um 90 Grad und spreizt den Bremskringel. Alle Maße wurden speziell auf die Tiefladerachse von STAHLmodellbau abgestimmt.

Leuchtmittel

Bei Fechtner Modellbau orderte ich die Dreikammer-Rundrückleuchteinheit, zwei pro Seite. Zusätzlich wurden noch die Einkammer-Leuchten in Rot für die linke, in Weiß für die rechte Seite bestellt. Das Gehäuse ist jeweils aus Aluminium. Die WEDICO-Rampen verkleidete ich von hinten mit Platine. In dieser Verkleidung lötete ich eine Stufe aus einem Messing-Vierkant-Stück. Die runden Heckleuchten befinden sich direkt über der Stufe. Von hinten brachte ich noch ein weiteres Vierkant-Profil sowie jeweils eine Streifenplatine auf. Das weitere Profil dient zur Befestigung in den Standard-



Die Kabelverteilung auf der Rückseite der Rampenverkleidung



Akkus und Elektrik sind unter dem Tieflader verbaut

löchern der WEDICO-Rampe. Die Streifenplatte ist zum Verlöten der Kabel und der Widerstände gedacht. Alle Rückleuchten werden in der Mitte von hinten mit einer M2-Schraube befestigt. Der entfernte Lampenbügel, der standardmäßig beim Tieflader dabei war, hinterließ nicht nur in den Rampen eine Lücke, sondern auch das Riffelblech zwischen den Rampen war von hinten nun offen. Mit zusätzlichem Riffelblech verkleidete ich die Mitte neu. Zur Befestigung wurde die Rundumleuchte mit Außengewinde von Fechtner verwandt. Auf das Winkelblech kam zuletzt eine Kennzeichenbeleuchtung. Vor der Endmontage wurde die Verkleidung in Goldgelb (RAL 1004) lackiert.

Als Nächstes stand ich vor der Frage, wie Platinen, Empfänger und Akku unsichtbar untergebracht werden konnten. Eine Signalübertragung per Infrarot sollte nicht mehr realisiert werden, denn ein Empfänger kostete gebraucht kaum mehr als eine Infrarotübertragung. Meine Frau Petra und ich entschieden uns, die Platinen, Akku, Empfänger zwischen Schwanenhals und Tieflader-Achsen unter dem Rahmen zu verstauen. Die Platinen, der Empfänger und die beiden in Reihe verlöteten 6-Volt-Akkus wurden mit doppelseitigem Klebeband unter den Rahmen geklebt. An diesen wie-

derum schraubte ich vier Messingklötze mit Innengewinde, die die beiden, leicht gebogenen Alubleche aufnehmen. Die Abschalt-elektronik, auch Zeitschloss genannt, wurde etwas später mit zwei Relais ebenfalls unter dem Rahmen verstaut. Ein-aus-Schalter sowie Ladebuchse brachte ich an einem Zusatzblech unter dem Rahmen am Ende des Schwanenhalses an.

Lifting

Von Beginn an störten mich die eckigen Bordwände auf dem Schwanenhals, auch Bracke genannt. Dasselbe galt für die Rampen. Im Internet fanden sich Bilder von einer Lösung mit abgeschrägten Seiten. Daraufhin wurden Bordwände, Bodenplatte und Trägerplatte für den Königsbolzen entfernt. Hierfür bestellten wir bei Fechtner Modellbau eine Kunststoffplatte. Zwei passende Streifen übereinander und mit einem glatten Abschluss ersetzen nun das WEDICO-Standardteil. Oben auf den flachen Unterrahmen des Schwanenhalses wurde eine 2-Millime-

Am Abend kommt die Beleuchtung gut zur Geltung

ter-Alu-Platte verschraubt, für den Brackensersatz sorgen Messing-U-Profile mit eingeschobenen Alu-Plättchen. Da sich die U-Profile nicht an die Bodenplatte schrauben lassen, wurde zur Befestigung ein Vierkant-Profil aus Messing zwischen die U-Profile gelötet. In die Vierkant-Profile wurde von unten ein M2-Gewinde eingebracht. Die Profile sind mit Senkschrauben befestigt. Der Boden ist nun mit 10 x 3-Millimeter-Holzplatten ausgelegt. Nach Zuschnitt und Anpassung wurde das Holz wieder entnommen und das Blech mit den sechs verschraubten Messingpfosten in Goldgelb lackiert. Aus optischen Gründen klebte ich auf beide Seiten des Schwanenhalses jeweils eine senkrechte Holzleiste.

Rückblickend betrachtet wurde alles Gewünschte auch verwirklicht. Etwas Kopfzerbrechen hat der Innenausbau mit dem runden Boden sowie die Unterbringung der gesamten Elektrik im Führerhaus gemacht. Aber wie heißt es so treffend: Man wächst an Herausforderungen. Von allen Features gefällt uns immer noch das Cockpit mit seiner Beleuchtung am besten. Was bleibt unterm Strich: Jeder Neuanfang kann etwas viel Besseres hervorbringen. **Markus Schmitz**



Feierabend? Der ganze Schwerlastzug in der Dämmerung

CLICK-TIPP
www.schmitz-sobaszek.de